

Inhaltsverzeichnis

1	Die Entstehung von Green Financing	1
2	Fünf gute Gründe für grüne Unternehmensfinanzierungen	3
3	Green Financing im Nachhaltigkeitsmanagement	5
3.1	Unterstützung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.	5
3.2	Die unterschiedlichen Formen nachhaltiger Finanzierungen.	7
3.3	Großes Engagement für große Wirkung	11
4	Die Schritte zur erfolgreichen Umsetzung von Green Financing ...	15
4.1	Auswahl von grünen Konzepten	15
4.2	Nachhaltigkeitsanalyse.	16
4.3	Konzeptstruktur und Abgrenzung	17
4.4	Konzeptmanagement	18
4.5	Konzepttransparenz und Überprüfbarkeit der grünen Wirkung	19
4.6	Validierung des Finanzierungsgegenstandes	19
4.7	Auswahl des Finanzierungspartners.	21
4.8	Ansprache der Marktteilnehmer	22
4.9	Laufende Berichterstattung zu Modellen und Projekten	22
5	Qualitätsbewertung beim Green Financing	25
5.1	Ansätze zur Bewertung von grünen Finanzierungen	25
5.2	Das ESG-Rating.	27
5.3	Die ESG-Evaluation.	27

6	Die Nachhaltigkeitstaxonomie der Europäischen Union	31
6.1	Großer Standardisierungsbedarf	31
6.2	Die zehn Grundsatzpunkte zur Taxonomie	32
6.3	Künftiges Regelwerk	35
7	Der Green Bond Standard der Europäischen Union	39
7.1	Rahmenbedingungen	39
7.2	Relevanz für Investoren und Emittenten	40
7.3	Notwendigkeit der besonderen Förderung	42
7.4	Hemmnisse für die Entwicklung des Green-Bond-Marktes	43
8	Instrumente für die grüne Finanzierung	47
8.1	Der Green Bond (Anleihe).	48
8.2	Das grüne Schuldscheindarlehen.	48
8.3	Der grüne Bankkredit.	49
8.4	Die nachhaltige Aktie.	50
8.5	Die Instrumente für Anleger	51
9	Grüne Marktteilnehmer	53
9.1	Die Akteure auf Kapitalnehmerseite	53
9.2	Die Akteure auf Kapitalgeberseite	54
10	Eckpunkte bei der Umsetzung grüner Finanzierungen	57
10.1	Ablauf des Prozesses	57
10.2	Zeitaufwand und Kosten	59
10.3	Die Vorteile nachhaltigen Wirtschaftens	60
10.4	Finanzkommunikation zu Green Finance	61
10.5	Effekte des Green Finance.	63
	Literatur	67